



DINSLAKEN

Stadt Dinslaken | Postfach 10 05 40 | 46525 Dinslaken

Per elektronischer Post

Fraktion der Partei die PARTEI
im Rat der Stadt Dinslaken
Duisburger Str.19
46535 Dinslaken

Stadt Dinslaken
Die Bürgermeisterin

Fachdienst
Straßen- und Kanalunterhaltung
Laura Tüsfeld

Zimmer-Nr.:
Tel.: 0 20 64 / 66-529
Fax: 0 20 64 / 66 11-529
Laura.Tuesfeld@dinslaken.de

Ententeich - Abfischung Sommerloch, äh Ententeich

Sehr geehrter Herr Spieker,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Fragen zur Abfischung des Ententeichs in Dinslaken habe ich erhalten und beantworte sie wie folgt:

- Wie viel hat die diesjährige Abfischung des Ententeichs unterm Strich gekostet? In die Berechnung sind sämtliche Kosten inkl. Personal, Logistik, Miete für die zwischenzeitliche Quarantäne, Futter etc. einzubeziehen.

Die Kosten wurden bisher noch nicht geltend gemacht. Das Angebot betrug 3.454,97 Euro.

- Wie viel wurde bis heute für die Abfischung ausgegeben? Sämtliche Kosten (s. o.) bitte mit einbeziehen und auch die Anzahl der bisherigen Aktionen benennen.

- Befischung im Jahr 2017: Kostenanschlag 2.306,58 Euro
- Befischung im Jahr 2018: Kostenanschlag 2.136,65 Euro

- Wie viele Fische waren diesmal insgesamt betroffen? Gibt es im Vergleich zu vergangenen Aktionen Abweichungen nach oben oder unten? Bitte benennen.

2017: rd. 4.000 Fische
2018: rd. 1.400 Fische
2023: rd. 8.350 Fische

- Wie viele Fische wurden diesmal abgefischt und umgesetzt?

2023: rd. 8.350 Fische

- Wie wird entschieden, welche Bewohner:innen bleiben dürfen und welche umgesetzt werden? Wer entscheidet das auf Basis welcher Expertise?

Aktenzeichen:

Ihr Schreiben vom:
21.08.2023

Ihr Zeichen:

Datum:
... **Oktober 2023**

Kommentiert [A1]: "ihre" wird hier kleingeschrieben.

Kommentiert [A2]: Ganz ordentlicher Inflationsausgleich im Vergleich zu 2017 und 2018. Oder wusste der Elektrofisher schon beim Angebot, dass die Population sich in etwa verdoppelt hat? Das Wasser war doch undurchsichtig, was eine Schätzung signifikant erschwert...

DIN-Service
Otto-Lilienthal-Straße 16
46539 Dinslaken

Öffnungszeiten:
montags - donnerstags 8 - 12 Uhr und 14 - 16.00 Uhr

Internet: www.dinslaken.de
UST-IDNr: DE119060434

Konten der Finanzbuchhaltung:
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN DE 06 3565 0000 0000 1000 73
BIC WELADED1WES

Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN DE61 3566 0599 0002 6520 13
BIC GENODED1RLW

Kommentiert [A3]: Warum wurde denn 2018 für 1400 Fische der Elektrofisher bestellt? Danach dann erstmal bis 2023 gespart und gewartet, bis die Hütte so richtig schön voll ist? Wäre auch mal interessant, wie sich der zu zahlende Betrag zusammensetzt. Und ob es tatsächlich bei 3454,97 Euro geblieben ist (die 97 Cent sind süß, sieht irgendwie nach ner Fantasiezahl aus...).

Die PARTEI

Fraktion der Partei die PARTEI im Rat der Stadt Dinslaken

Frau Bürgermeisterin
Michaela Eislöffel
Platz d'Agem 1
46535 Dinslaken

Dinslaken, den 21.08.2023

ANFRAGE. Abfischung Sommerloch, äh Ententeich

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

was ist eigentlich genau ein Sommerloch? Gibt es das überhaupt noch in der heutigen Zeit? Mit Blick auf den Ententeich unweit des Dinslakener Rathauses, insbesondere vor wenigen Wochen, können wir bestätigen: Das gibt es noch! Vielmehr handelt es sich sogar um ein Paradebeispiel: ein in Teilen trockengelegter Tümpel, regungslose Fische an der Oberfläche, die Lokalpresse in Sichtweite.

Verantwortlich hierfür ist die erneute Abfischung von großen Teilen der Teichbewohner:innen mittels elektrischen Stroms, um durch deren Umsetzung das ökologische Gleichgewicht des Gewässers zu gewährleisten.

Doch bedarf es hierfür genau dieser Maßnahme? Die Partei Die PARTEI hatte die Stadtverwaltung bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen, dass es auf Basis eines Expertengutachtens eine alternative, natürliche Lösung gibt — nämlich das Einsetzen von Raubfischen zur Bestandsregulierung. Leider fand dies keine Zustimmung an entsprechender Stelle. U. a. wurde darauf hingewiesen, dass z. B. ein Wels eine Gefahr für Dackel darstellen könnte. Mal ehrlich: Zu viel SchleFaZ geschaut? Und schonmal was von Leinenpflicht gehört?

Wir finden, dass das Thema „Ententeich Dinslaken“ erneut überdacht werden muss — aus ökologischer, ökonomischer oder anders gesagt zeitgemäßer nachhaltiger Sicht — und haben daher ein paar Fragen:

- Wie viel hat die diesjährige Abfischung des Ententeichs unterm Strich gekostet? In die Berechnung sind sämtliche Kosten inkl. Personal, Logistik, Miete für die zwischenzeitliche glua rantäne, Futter etc. einzubeziehen.
- Wie viel wurde bis heute für die Abfischung ausgegeben? Sämtliche Kosten (s. o.) bitte mit einbeziehen und auch die Anzahl der bisherigen Aktionen benennen.

Geschäftsstelle

Martin-Sonneborn-Haus

Duisburger Str. 19
46535 Dinslaken

Dinslaken36@die-
partei-dinslaken.de

www.die-gartei-
dinslaken.de

Kommentiert [A4]: Warum jetzt auf einmal unsere Anfrage hier dazwischen? PDF nicht in der richtigen Reihenfolge gedruckt? Das irritiert und verwirrt beim Lesen. Gibt kostenlose Tutorials im Netz 😊.

- Wie viele Fische waren diesmal insgesamt betroffen? Gibt es im Vergleich zu vergangenen Aktionen Abweichungen nach oben oder unten? Bitte benennen.
- Wie viele Fische wurden diesmal abgefischt und umgesetzt?
- Wie wird entschieden, welche Bewohner:innen bleiben dürfen und welche umgesetzt werden? Wer entscheidet das auf Basis welcher Expertise?
- Wo befindet sich der Quarantäne-Bereich? Wohin geht es nach der Quarantäne konkret?
- Auf öffentlich zugänglichen Bildern ist ein sich im Wachstum befindlicher, anzunehmend hungriger, jugendlicher Wels zu sehen, der im Zuge der Elektrofischerei entdeckt wurde. Benannt wurde dies in der Presse (NRZ-Artikel vom 20.07.2023) nicht. Im Fokus standen dort nur nicht heimische asiatische Zierfischarten. Wurde dieser Wels ebenfalls umgesetzt?
 - o Wenn ja: Warum?
 - o Wenn nein: Gut so!
- Was würde es kosten, einen Wels im Ententeich einzusetzen? (Folgekosten sind nicht zu benennen, da der Fisch allein für seinen Unterhalt sorgt.)
- Was würde es kosten, mehrere Welse einzusetzen? (Folgekosten s. o.; auch eine Welsfamilie braucht keine Zuschüsse.)
- **Wie viel Strom wurde eigentlich im Zuge der Aktion verbraucht? Handelt es sich um Strom aus erneuerbaren Energien?**

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Spieker
Fraktionsvorsitzender

Kopie des Schreibens an:

- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Die Grünen
- Fraktion UBV
- Fraktion DIE LINKE
- Fraktion FDP
- Fraktion AWG

Die Entscheidung wird auf Expertise der Grundsätze der Gewässerunterhaltung getroffen. In diesem Fall orientieren wir uns u.a. auch an tierschutzrechtlichen Anforderungen. Enten dürfen bleiben und sämtliche gefangenen Fische werden umgesetzt.

Auch Fische haben ein Recht auf eine artgerechte Haltung. Diese kann in dem Ententeich nicht gewährleistet werden, weder für die Zierfische, noch für den Wels. Zierfische sind Tiere im Sinne des § 90a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Sie gelten als Haustiere, sind keine "Sachen" und werden durch besondere Gesetze, unter anderem durch das Tierschutzgesetz, geschützt. Fische, die in freier Natur leben, so wie der europäische Wels, sind hingegen durch spezielle Vorschriften geschützt, unter anderem durch das Fischereirecht.

- Wo befindet sich der Quarantäne-Bereich? Wohin geht es nach der Quarantäne konkret?

Gemäß den Auftragsvorgaben wurden die Fische gefangen, entnommen, vorübergehend in sauerstoffversorgte Thermotransportfässern zwischengehalten und erfolgreich in ein anderes künstliches Gewässer umgesiedelt. Die Nennung des genauen Standortes war nicht Bestandteil des Auftrages.

- Auf öffentlich zugänglichen Bildern ist ein sich im Wachstum befindlicher, anzunehmend hungriger, jugendlicher Wels zu sehen, der im Zuge der Elektrofischerei entdeckt wurde. Benannt wurde dies in der Presse (NRZ-Artikel vom 20.07.2023) nicht. Im Fokus standen dort nur nicht heimische asiatische Zierfischarten. Wurde dieser Wels ebenfalls umgesetzt? o Wenn ja: Warum? o Wenn nein: Gut so

Ja. Sämtliche gefangenen Fische wurden umgesetzt.

- Was würde es kosten, einen Wels im Ententeich einzusetzen? (Folgekosten sind nicht zu benennen, da der Fisch allein für seinen Unterhalt sorgt.)
- Was würde es kosten, mehrere Welse einzusetzen? (Folgekosten s. o.; auch eine Welsfamilie braucht keine Zuschüsse.)
- Wie viel Strom wurde eigentlich im Zuge der Aktion verbraucht? Handelt es sich um Strom aus erneuerbaren Energien?

Soweit Fragen offen bleiben, ist dies dem Umstand geschuldet, dass die über das bisherige Maß hinausgehende Befassung mit der Thematik nicht zweckdienlich im Sinne der ökologisch und ökonomisch effizienten Gewässerunterhaltung ist.

Mit freundlichen Grüßen


Michaela Eislöffel

Kommentiert [A5]: Sind Enten stubenrein und gehen außerhalb des Gewässers auf Toilette? Sind also nicht mitverantwortlich für die Wasserqualität? Kann ich mir nicht vorstellen. Die scheinen einfach bessere Lobbyarbeit zu machen als Fische.

Kommentiert [A6]: Sind "Haustiere" und "in freier Natur lebende Fische" in ein und dasselbe künstliche Gewässer gekommen? Ist das mit Gesetz X Paragraph YZ und dem Fischereirecht vereinbar?

Kommentiert [A7]: Nach Rücksprache mit einem Biologen und Aquakulturexperten scheint insbesondere das in diesem Abschnitt Geschriebene recht rar gesät mit Wissen. Ein paar Auszüge aus dem Expertengespräch:

- Altes Kanalrohr in den Teich und der Wels hat einen artgerechten Unterschlupf.
- Wels ist heimisch und an hiesige Begebenheiten gewöhnt (Tender, Rhein etc.).
- Wels frisst Fische im Freiwasser.
- Ist der Springbrunnen an, ist eine dem Wels dienliche leichte Strömung gegeben.
- Schlamm ist ausreichend vorhanden für die Überwinterung von Fischen (natürlich auch von Welsen).
- Die Goldfische vermehren sich im Teich, d. h. der Wels bekommt ausreichend Futter. Außerdem wird das Fischwachstum und somit die benötigte Nahrungsmenge über das Nahrungsmittelangebot reguliert.

Kommentiert [A8]: Quatsch mit Sauce (s. vorheriger Kommentar). Mal abgesehen davon wissen wir ja nicht, wo der Elektrofischer die Ententeichbewohner:innen hinbucht hat und wie sie dort leben.

Kommentiert [A9]: Sind Zierfische in ihrem ursprünglichen Habitat dann "Sachen"? Also ein und derselbe Fisch kann "Haustier" oder "Sache" sein, je nachdem, wo er wohnt? Wenn das so ist: eigenartiges Gesetz.

Kommentiert [A10]: Was ist, wenn ich einen Wels im Aquarium halte? Einen Zuchtwels. Ist das dann ein Haustier?

Kommentiert [A11]: Heißt im Umkehrschluss: Uns doch egal, was mit den Viechern im Nachgang geschieht. Ob die nach kurzem Aufenthalt im heimischen Teich in der Pfanne landen und gewinnbringend weiterverarbeitet werden, juckt uns nicht die Bohne. Nicht korrekt!

Kommentiert [A12]: Frage nicht korrekt beantwortet

Kommentiert [A13]: Frage nicht beantwortet

Kommentiert [A14]: Frage nicht beantwortet

Kommentiert [A15]: Frage nicht beantwortet. Hier hätte eine Mail an den oder ein Telefonat mit dem Elektrofischer Aufschluss gegeben.

Kommentiert [A16]: Fortsetzung folgt!

Kommentiert [A17]: Ist das so? Wirklich lange haben die sich scheinbar nicht mit dem Thema auseinandergesetzt. Und wer hat die Kompetenz, das festzulegen? Wir und profilierte Experten sehen das aber mal ganz anders.